



Info Februar 2026

Sehr geehrte Kunden,

und **immer noch Winter**, was ist bloß los mit dem Klima! Die Klimaforscher und Weltuntergangs – Prediger sind total geschockt, statt Temperaturerhöhung immer noch „eisige Kälte“! Sagen zumindest diejenigen, die vielleicht vorne eher eine 2 beim Geburtsjahr stehen haben!

Aber es ist eigentlich auch kein Wetterextrem oder Extremwinter, es ist nur Winter, so wie wir ihn vor Jahren immer hatten und für Schöfeln und Schlittenfahren genutzt haben! Und alle schauten dem Wetter auch relativ gelassen entgegen, der Keller und die Truhe waren gut gefüllt, Holz und Brikett war ausreichend vorhanden und Kerzen waren von Weihnachten auch noch genug übrig geblieben.

Wenn meine dicksten Klamotten aber nur maximal herbsttauglich sind, mein Vorrat im Kühlschrank vielleicht für nur 1 - 2 Tage reicht, ich durchgehend + 26 ° C in der ganzen Wohnung incl. beheizter Garage habe und meine Standheizung incl. Lenkradheizung im Auto 15 Minuten vor Fahrtbeginn die Temperaturdifferenz zur Wohnung ausgleicht, dann fühlen sich – 2 ° C Außentemperatur schon gerne mal „total eisig“ an!!

Im Sinne des Umweltschutzes bleibt das Salzstreuen in einigen Großstädten wie z. B. Berlin auch bei der jetzigen Wetterlage verboten! Man findet sich mit vollen Notaufnahmen auf Grund von gebrochenen Knochen, der Natur zu Liebe, gerne mal ab! Was ist schon ein doppelter Oberschenkelhalsbruch gegenüber den ach so giftigen 10 – 20 Gramm Streusalz je Quadratmeter!!!

Apropos **Streusalz**, neben der von der Allgemeinheit befürchteten Klopapierknappheit war und ist die Versorgung mit Streusalz gerade auch bei den Kommunen wirklich auf Kante genäht.

Aber auch hier bewahrheitete sich das alte Sprichwort „Knappe Ware wird nie alle“ und so haben wir alle Kunden und Nachfragen durchgehend bedienen können! Das klappte dank unserer vorausschauenden Disposition und unseres Fahrerteams, die neben den täglichen Getreide- und Futtertouren weder Eis noch Schnee scheuten und zusätzlich noch ein paar hundert Tonnen Streusalz an die hiesigen Kommunen geliefert haben, nicht zu vergessen das Tagesgeschäft im Grünen Markt.

Mittlerweile sind unsere **Saatgutmengen** angekommen und diejenigen, die schon Ware bestellt haben bekommen diese auch in den nächsten Tagen geliefert. Wer noch nicht geordert hat möge dies in den nächsten Tagen tun, Wetter erlaubend können **Sommerweizen, Hafer und Ackerbohne** in den Boden!

Wir haben ein **Schiff mit Konverterkalk** geordert, die Ware wird Anfang kommender Woche in Emden erwartet und wer von schnellem Entschluss ist, der möge die preisgünstigste Variante - **ex Schiff frei Hof gekippt** – nutzen! Wir werden die Ware einlagern und man kann diese dann gegen ein kleines Lagergeld auch noch im März abrufen. Der Abverkauf erfolgt nach Auftragseingang so lange der Vorrat reicht. Unsere **Kalkstreuer** stehen Ihnen in gewohnter Form zur Verfügung, es sei denn, Sie bestellen die Ware **frei Feld gestreut**, dann machen wir uns auf den Weg!

In der Januar Info haben wir auf die **Prüfung der Futtermittelvorräte** hingewiesen, was auch zu einer deutlichen Nachfrage nach **Maissilage** und anderen Grund- und Feuchtfuttermitteln geführt hat. Gerne wird auf Grund der einfachen Handhabung und Schmackhaftigkeit auch **Kartoffelpülpe** bestellt, deren Verfügbarkeit aber Ende Februar endet. Auch in Sachen **Einstreu** haben wir noch ausreichend Ware im Zugriff, egal ob **Stroh** gehäckselt oder gemahlen in Ballen, ob Gersten-, Weizen- oder Rapsstroh in Großpacken benötigt wird, rufen Sie gerne an!

Hier noch ein kurzer **Reminder** in Sachen **Maissaatgut**, die Sortenauswahl wird täglich weniger, es ist aber noch Ware in allen Reifezeiten zu bekommen, manchmal sogar noch mit Rabatt!

Märkte: Bei dem Wetter ruht nicht nur die Natur, sondern auch der **Düngermarkt!** Allerdings kommen wir mit jedem Tag auch dem Bedarfstermin näher und dieser Umstand festigt die Position der Hersteller! Das bedeutet, dass wir uns aus heutiger Sicht schon mal auf das jetzige Niveau einstellen sollten, auch wenn die Hoffnung auf vielleicht noch fallende Preise bekanntlich ja zuletzt stirbt. Aber bitte jetzt die Planung fertig stellen, denn sollte der Zug in die andere Richtung mit weiter steigenden Preisen abfahren, dann muss gehandelt werden!!

Bei den **Futtermitteln** herrscht bedächtige Ruhe, die Kontrakte werden abgearbeitet und die Rohwarenmärkte stehen mit Blick auf Anschlusskontrakte unter Beobachtung, jedoch gibt das momentane Preisgefüge keinen Anreiz tätig zu werden. Die neue **Mif-Ausschreibung** hat allerdings bei einigen Sorten etwas höher eingesetzt als beim letzten Termin Ende September, diese läuft aber ja auch nur bis Ende April.

Von anhaltender Lustlosigkeit sind z. Zt. auch die **Getreidemärkte** geprägt. Für den Preis für **Weizen** frei Südoldenburg scheint die 20,00 € Marke eine unüberwindliche Hürde zu sein, der **Gerste** traut man das schon fast eher zu! Somit stehen bei der Vermarktung andere Aspekte wie z. B. Arbeitszeit, Logistik und Witterung im Vordergrund! Und das wird sich lt. Marktberichten auch so schnell nicht ändern, es sei denn der Winter macht die Kanäle dicht, dann!

Hof & Gartenmarkt

Noch sind sie nicht da, die **Pflanzkartoffeln und Sämereien!** Wetterbedingt wird die **Aufbereitung** noch etwas dauern und dann ist ja auch noch die **Logistik** gefordert. Wir sind aber dran und haben die gängigen Sorten geordert, der Verkauf kann **voraussichtlich Ende Februar** starten.

Für unsere **Hobbytierhalter:** Fohlenmilch, Stuten und Fohlenfutter, Schaf- und Lammfutter, Kaninchenfutter und das volle **deuka - Programm Geflügelfutter** von Aufzucht bis Legereife vom Huhn bis zu Ziergeflügel und Gänsen/Enten sowie das Equipment zur erfolgreichen Stallhaltung.

